

dem früheren Herzogtum Nassau (**Wiesbaden**), der vormaligen Landgrafschaft Hessen-Homburg und der ehemaligen „Freien Reichsstadt“ **Frankfurt a. M.** (1866 der deutsche Krieg). Die beiden Regierungsbezirke werden durch die Provinz Oberhessen getrennt. **Bewässerung:** 2 Stromgebiete: Fulda, Eder mit der Schwalm, Diemel zur Weser, Kinzig, Ridda und Nidder zum Main; dieser, sowie die Lahn fließen zum Rhein. Zwei deutsche Volksstämme bewohnen die Provinz: die Hessen (Chatten) und die Franken. — Durch Hessen führt die große Heeresstraße von Sachsen und Thüringen nach Franken und Schwaben. **Erwerbsquellen:** a) Blühende Landwirtschaft im Rheingau, Rheintal (Weinbau), im Lahntal, in der Mainebene, im Schwalmgrund und Fuldata; b) **Bergbau:** Eisen an der Lahn, Braunkohlen im Westerwald und Meißner, Schieferbrüche. — c) **Handel und Industrie:** Den Mittelpunkt des Handels bildet **Frankfurt a. M.**, über 308 T. Einw. In **Kassel** gibt es Maschinenfabriken, Leinen- und Mühlenindustrie, Jutespinnereien; in **Hersfeld** und **Melsungen** Leinen- und Tuchfabrikation, in dem vom Hauptlande getrennt liegenden **Schmalfalden** Eisenindustrie, in **Schwege** Leder-, Schuhwaren und Zigarrenfabrikation, in **Hanan** Bijouterie-, Gold- und Silberwarenfabrikation, Diamantschleifereien, Tabak- und Zigarrenfabrikation. **Frankfurt a. M.** ist der Mittelpunkt des Bank- und Börsengeschäfts für Mittel- und Süddeutschland. — Handelsakademie, Handelskammer, große Bierbrauereien, Elektrizitätswerke, Chininfabrik. Großer Kolonialwaren-, Wein- und Lederhandel. Durch die Kanalisation des Maines ist direkte Schifffahrtsverbindung mit Holland ermöglicht. Sehr wichtige Bahnverbindungen vermitteln den Verkehr nach allen Teilen des Landes*). In Frankfurts Umgebung, besonders in **Höchst a. M.**, in **Griesheim** und **Mainkur** giebt es bedeutende chemische Fabriken. **Homburg**, **Wiesbaden** (90 T. Einw.), **Ems**, **Schlangenbad** und **Langenschwalbach** bieten Erwerbsquellen als hervorragende Badeorte. In der Gegend von **Walluf** bis **Rüdesheim** (Rheingau) gedeihen die edelsten Weißweine Deutschlands. In Kloster **Eberbach**, auf Schloß **Johannisberg**, in **Geisenheim** und **Rüdesheim** finden alljährlich weithin bekannte Weinversteigerungen statt. In **Ämannshausen** gedeiht der beste Rotwein des Rheingaus; Schaumweine werden in **Hochheim**, **Schierstein**, **Geisenheim** und **Rüdesheim** bereitet. **Städte:** Im Regierungsbezirk **Kassel:** **Kassel** (Wilhelmshöhe mit prachtvollen Parkanlagen) **Rotenburg**, **Schwege**, **Hersfeld**, **Hünfeld**, **Fulda**, **Gelnhausen** (Friedr. Barbarossa „Zu Gelnhausen an der Mauer“),

*) *Num.:* Siehe Anhang: Frankfurt a. M.